

Inhaltsverzeichnis

zur Niederschrift über die öffentliche 23./X. Ratsperiode Sitzung des Rates der Stadt Kleve am Mittwoch, dem 05.04.2017, 17.00 Uhr, im Kolpinghaus Kleve

	<u>Seite</u>
Bürgerfragestunde	
1. Stellenveränderungen im Gebäudemanagement der Stadt Kleve (GSK) - Drucksache Nr. 630 /X. -	6
2. Einführung der digitalen Ratsarbeit - Drucksache Nr. 631 /X. -	6
3. Entwurf des Jahresabschlusses 2016 - Drucksache Nr. 638 /X. -	7
4. Bericht des Geschäftsführers der Wirtschaft, Tourismus & Marketing Stadt Kleve GmbH für das Geschäftsjahr 2016	7
5. Feststellung des Jahresabschlussberichtes der Wirtschaftsförderungsgesellschaft der Stadt Kleve mbH und des Lageberichtes für das Geschäftsjahr 2016 - Drucksache Nr. 632 /X. -	7 - 8
6. Bestellung von Mitgliedern in den Aufsichtsrat Wirtschaft, Tourismus & Marketing Stadt Kleve GmbH - Drucksache Nr. 633 /X. -	8
7. Ordnungsbehördliche Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonntagen im Jahr 2017 - Drucksache Nr. 634 /X. -	8 - 9
8. Sperrung der Straße Opschlag für den Kraftfahrzeugverkehr durch ein versenkbares Pollersystem - Drucksache Nr. 629 /X. -	9
9. Medienkonzept für die Klever Schulen - Drucksache Nr. 614 /X. -	9
10. Verleihung des Johann-Moritz-Kulturpreises - Drucksache Nr. 607 /X. -	10
11. Junge Mitte Kleve hier: Vorstellung des Entwicklungskonzeptes für eine kinder- und jugendfreundliche Innenstadt - Drucksache Nr. 611 /X. -	10
12. Freiwilliger Zuschuss an die Kath. Kirchengemeinden hier: Einbeziehung der Kath. Kirchengemeinde Zur Heiligen Familie - Drucksache Nr. 613 /X. -	10
13. Konzeptentwicklung für ein Besucherleitsystem in der Innenstadt von Kleve - Drucksache Nr. 608 /X. -	10 - 11

	<u>Seite</u>
14. Parkpflegewerk Neuer Tiergarten Kleve/ Kernbereich - Drucksache Nr. 609 /X. -	11
15. Reaktivierung der Bahnstrecke Kleve – Nijmegen - Drucksache Nr. 620 /X. -	11
16. Bebauungsplan Nr. 1-304-0 für den Bereich Welbershöhe/ Blumenstraße hier: Satzungsbeschluss - Drucksache Nr. 621 /X. -	12
17. Bebauungsplan Nr. 3-283-0 für den Bereich Drususdeich/ Kerkpad im Ortsteil Rindern hier: Einleitung des Verfahrens und frühzeitige Beteiligung - Drucksache Nr. 622 /X. -	12
18. Bebauungsplan Nr. 4-317-0 für den Bereich Dorfstraße/ Kapellenstraße im Ortsteil Materborn hier: Einleitung des Verfahrens und frühzeitige Beteiligung - Drucksache Nr. 623 /X. -	12
19. Bebauungsplan Nr. 9-268-0 für den Bereich Rinderner Straße/ Deichbogen im Ortsteil Düffelward hier: Beschluss der Offenlage - Drucksache Nr. 624 /X. -	12 - 13
20. Bebauungsplan Nr. 1-053-2 für den Bereich Stadionstraße/ Merowingerstraße/ Willy-Brandt-Straße hier: Beschluss der zweiten erneuten Offenlage - Drucksache Nr. 625 /X. -	13
21. Bebauungsplan Nr. 1-293-0 für den Bereich Bahnhofsumfeld/ Bahnhofplatz hier: Beschluss der Offenlage - Drucksache Nr. 626 /X. -	13 - 14
22. Bebauungsplan Nr. 2-313-0 für den Bereich Neerfeldstraße/ Goldacker im Ortsteil Kellen hier: Beschluss der Offenlage - Drucksachen Nrn. 627 /X. und 627a /X. -	14
23. Bebauungsplan Nr. 1-314-0 für den Bereich Wagnerstraße/ Beethovenstraße hier: Satzungsbeschluss - Drucksachen Nrn. 628 /X., 628a /X. und 628b /X. -	14
24. Benennung des Rathausvorplatzes - Drucksache Nr. 635 /X. -	15
25. Aufstellung von Bebauungsplänen zur Bereitstellung von Flächen für die Errichtung von Ein- und Zweifamilienhäusern sowie Reihenhäusern (Antrag der CDU-Fraktion vom 24.03.2017)	15
26. Umbesetzung in Ausschüssen (Antrag der Fraktion Bündnis 90/ DIE GRÜNEN vom 20.03.2017)	15 - 16

	<u>Seite</u>
27. Auflösung des Unterausschusses Radverkehr (Antrag der Fraktion Bündnis 90/ DIE GRÜNEN vom 20.03.2017)	16
28. Umbesetzung in Ausschüssen (Antrag der FDP-Fraktion vom 25.03.2017)	16
29. Umbesetzung im Generationenbeirat (Antrag der Fraktion Offene Klever vom 28.02.2017)	16
30. Mitteilungen	
a) Umzugstermin ins neue Rathaus	16 - 17
b) Deichsanierung Xanten – Kleve, Radweg	17
c) Gestaltung Rathausumfeld, Beleuchtung Rathaus	17
31. Anfragen	
a) Kellernutzung Opschlag	17
b) Anschaffung von Laiendefibrillatoren/ AEDs (Antrag der SPD-Fraktion zum Haushalt 2017)	17 17
c) Zügigkeiten der weiterführenden Schulen	17
d) Broschüre 775-Jahr Feier – verkaufsoffene Sonntage	17 - 18
e) Windenergieanlage auf dem Gelände der Kläranlage Kleve-Salmorth	18
f) Finanzierung Kitas durch Kirche	18

Niederschrift

über die öffentliche 23./X. Ratsperiode Sitzung des Rates der Stadt Kleve am Mittwoch,
dem 05.04.2017, 17.00 Uhr, im Kolpinghaus Kleve

Unter dem Vorsitz der
Bürgermeisterin Northing, Sonja
sind anwesend die Stadtverordneten:

Ackeren, van, Barend	FDP
Bay, Michael	Bündnis 90/ DIE GRÜNEN
Boskamp, Heinz	SPD
Bucksteeg, Friedhelm	CDU
Cosar, Jörg	CDU
Döllekes, Fredi	SPD
Driever, Gerd	CDU
Duenbostell, Horst	SPD
Fischer, Heidi	SPD
Fischer, Wilhelm	SPD
Fuchs, Anne	Offene Klever
Gebing, Wolfgang	CDU
Gerritzen, Christa	SPD
Gietemann, Josef	SPD
Heyrichs, Michael	CDU
Hiob, Georg	CDU
Hütz, Klaus-Werner	Bündnis 90/ DIE GRÜNEN
Janßen, Alexander	Offene Klever
Janssen, Udo	CDU
Kanders, Angelika	CDU
Kumbrink, Michael	SPD
Lichtenberger, Niklas	SPD
Liffers, Werner	CDU
Maaßen, Manfred	CDU
Merges, Carina	Offene Klever
Merges, Dr. Fabian	Offene Klever
Meyer-Wilmes, Dr. Hedwig	Bündnis 90/ DIE GRÜNEN
Rambach, Andreas	CDU
Ricken, Edmund	CDU
Rütter, Daniel	FDP
Sanders, Norbert	CDU
Schmidt, Joachim	CDU
Schnütgen, Wiltrud	Bündnis 90/ DIE GRÜNEN
Schoofs, Christian	Bündnis 90/ DIE GRÜNEN
Siebert, Susanne	Bündnis 90/ DIE GRÜNEN
Teigelkötter, Friedrich	CDU
Tekath, Petra	SPD
Thon, Sarah	SPD
Verhoeven, Werner	CDU
Welberts, Sonja	SPD
Welberts, Stefan	SPD

Nicht anwesend:

Bungert, Alexander
Goertz, Heinz
Hermanns, Aloys

FDP
Offene Klever
CDU

Von der Verwaltung sind anwesend:

Erster Beigeordneter Haas
Technischer Beigeordneter Rauer
Leitender Rechtsdirektor Goffin
Verwaltungsdirektorin Keyzers
Verwaltungsdirektor Keyzers
Oberverwaltungsrat van Hoof bis Ende TOP 8.
öffentliche Sitzung
Oberverwaltungsrat Janßen
Tariflich Beschäftigter Klockhaus
Tariflich Beschäftigter Posdena
Verwaltungsrätin Wier
Tariflich Beschäftigter Traeder
Verwaltungsrätin Rennecke
Amtsrat Boltersdorf
Tariflich Beschäftigter Hoymann
Tariflich Beschäftigte Welbers
Amtfrau Berns als Schriftführerin

Gäste:

Dr. Joachim Rasch, Geschäftsführer Wirtschaft,
Tourismus & Marketing Stadt Kleve GmbH

Bürgermeisterin Northing begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Rates der Stadt Kleve fest.

Sie weist darauf hin, dass der Tagesordnungspunkt 29. der öffentlichen Sitzung "Änderung der Zügigkeit der Karl Kisters Realschule; Antrag der FDP-Fraktion vom 25.03.2017" von der Tagesordnung abzusetzen sei, da andernfalls gegen den Grundsatz des § 26 Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse verstoßen werde.

Weitere Anmerkungen zur Tagesordnung oder zur Niederschrift über die letzte Sitzung ergeben sich nicht.

Im Rahmen der Bürgerfragestunde meldet sich Herr Koken und teilt mit, dass er vom Forsa Institut angerufen und zur Arbeit bzw. zur Zufriedenheit mit der Arbeit der Stadtverwaltung sowie zu Problemfeldern innerhalb des Stadtgebietes befragt worden sei. Er möchte wissen, ob der Verwaltung oder der Politik darüber etwas bekannt sei.

Im Laufe der Diskussion stellt sich heraus, dass die Umfrage von der Fraktion Offene Klever in Auftrag gegeben wurde. StV. Dr. Merges bestätigt dies auf Anfrage.

Bürgermeisterin Northing verleiht ihrem Missfallen darüber Ausdruck.

1. **Stellenveränderungen im Gebäudemanagement der Stadt Kleve (GSK)**

- Drucksache Nr. 630 /X. -

StV. Gebing bittet darum, Fachausschüsse künftig nicht unmittelbar vor Ratssitzungen zu terminieren, da eine Beratung in der Fraktion dadurch nicht mehr möglich sei.

Bürgermeisterin Northing sagt dies grundsätzlich zu und erläutert die Notwendigkeit der Anberaumung der Sitzung des Personalausschusses am gleichen Tag.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Kleve beschließt einstimmig, eine Stelle EG 11 TVöD in eine Stelle EG 12 TVöD „Koordination Schulneubauten“ und zwei Stellen EG 10 TVöD in EG 11 TVöD Stellen zur Planung der Schulneubauten und Bauleitung im Gebäudemanagement der Stadt Kleve (GSK) wie in der Drucksache Nr. 630/X. ausgeführt umzuwandeln. Die Stellenübersicht des GSK wird entsprechend im Nachtragsetat aktualisiert.

2. **Einführung der digitalen Ratsarbeit**

- Drucksache Nr. 631 /X. -

Auf Nachfrage von StV. Dr. Meyer-Wilmes stellt Verwaltungsdirektorin Keysers das Umfrageergebnis dar.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Kleve beschließt einstimmig die Verwaltung zu beauftragen, den Ratsmitgliedern der Stadt Kleve jeweils ein iPad sowie die Sitzungsdienst-App „i-Rich“ zur Verfügung zu stellen und den Nutzerinnen und Nutzern, die ihre Teilnahme an der digitalen Gremienarbeit erklären, entsprechende Schulungen anzubieten. Zur Einbindung der sachkundigen Bürgerinnen und Bürger wird ein Pool von acht iPads zur Verfügung gestellt, der von den Fraktionen verwaltet wird.

3. **Entwurf des Jahresabschlusses 2016**

- Drucksache Nr. 638 /X. -

Erster Beigeordneter Haas erläutert die Drucksache und stellt heraus, dass den Konsolidierungsmaßnahmen trotz des guten Jahresergebnisses weiter nachzugehen sei, um die Ausgleichsrücklage wieder anzuheben.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Kleve nimmt den Entwurf des Jahresabschlusses der Stadt Kleve zum 31.12.2016 gemäß § 95 GO NW zur Kenntnis und verweist diesen einstimmig gemäß § 59 Abs. 3 GO NW i.V.m. § 101 GO NW zur Prüfung an den Rechnungsprüfungsausschuss.

4. **Bericht des Geschäftsführers der Wirtschaft, Tourismus & Marketing Stadt Kleve GmbH für das Geschäftsjahr 2016**

Der Geschäftsführer der Wirtschaft, Tourismus & Marketing Stadt Kleve GmbH Herr Dr. Rasch trägt den Bericht für das Geschäftsjahr 2016 anhand einer Powerpoint-Präsentation vor. Die Präsentation ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Auf Nachfrage von StV. Bay und von StV. Dr. Meyer-Wilmes führt Herr Dr. Rasch zu den Arbeitsplatz-Effekten im Zusammenhang mit der Veräußerung bzw. Vermittlung von Gewerbegrundstücken sowie zu seiner Einschätzung hinsichtlich der Etablierung der neuen Gesellschaft aus.

Ergänzung zur Niederschrift zu den Arbeitsplatz-Effekten:

370 Arbeitsplätze wurden gesichert.

18 Arbeitsplätze wurden neu geschaffen.

Aus konjunkturellen oder betrieblichen Gründen kann es vorkommen, dass Arbeitsplätze entweder wieder wegfallen oder gar nicht erst neu entstehen. Dies ist aber die Ausnahme.

5. **Feststellung des Jahresabschlussberichtes der Wirtschaftsförderungsgesellschaft der Stadt Kleve mbH und des Lageberichtes für das Geschäftsjahr 2016**

- Drucksache Nr. 632 /X. -

Bürgermeisterin Northing lässt zunächst über die Beschlussvorschläge a) und b) der Drucksache abstimmen.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Kleve beschließt einstimmig, der Gesellschafterversammlung zu empfehlen:

- a) den Jahresabschluss 2016 mit einer Bilanzsumme von 67.389,75 € und einem Jahresüberschuss in Höhe von 10.189,28 € festzustellen und diesen auf neue Rechnung vorzutragen.
- b) der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2016 Entlastung zu erteilen.

Bürgermeisterin Northing sowie die übrigen Mitglieder des Aufsichtsrates der Wirtschaftsförderungsgesellschaft der Stadt Kleve mbH nehmen an der Beratung und Abstimmung zu Beschlussvorschlag c) der Drucksache nicht teil. StV. Schmidt übernimmt den Vorsitz.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Kleve beschließt einstimmig, der Gesellschafterversammlung zu empfehlen, dem Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2016 Entlastung zu erteilen.

6. **Bestellung von Mitgliedern in den Aufsichtsrat Wirtschaft, Tourismus & Marketing Stadt Kleve GmbH**

- Drucksache Nr. 633 /X. -

Beschluss:

Der Rat der Stadt Kleve beschließt einstimmig, der Gesellschafterversammlung der Wirtschaft, Tourismus & Marketing Stadt Kleve GmbH als

Mitglieder	Vertreter
1. Bürgermeisterin Sonja Northing	Stadtkämmerer Willibrord Haas
2. Driever, Gerd (CDU)	Heyrichs, Michael (CDU)
3. Gebing, Wolfgang (CDU)	Hiob, Georg (CDU)
4. Liffers, Werner (CDU)	Teigelkötter, Friedrich (CDU)
5. Verhoeven, Werner (CDU)	Cosar, Jörg (CDU)
6. Kumbrink, Michael (SPD)	Gietemann, Josef (SPD)
7. Welberts, Stefan (SPD)	Duenbostell, Horst (SPD)
8. Tekath, Petra (SPD)	Fischer, Heidi (SPD)
9. Schnütgen, Wiltrud (Bündnis 90/ DIE GRÜNEN)	Hütz, Klaus-Werner (Bündnis 90/ DIE GRÜNEN)
10. Heimsoth, Gabi	Goertz, Heinz (Offene Klever)
11. Bungert, Alexander (FDP)	

für den Aufsichtsrat vorzuschlagen.

7. **Ordnungsbehördliche Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonntagen im Jahr 2017**

- Drucksache Nr. 634 /X. -

Beschluss:

Der Rat der Stadt Kleve beschließt mehrheitlich bei vier Gegenstimmen und einer Enthaltung die nachstehende ordnungsbehördliche Verordnung:

Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonntagen im Jahre 2017

Aufgrund des § 6 Abs. 1 und 4 des Gesetzes zur Regelung der Ladenöffnungszeiten (Ladenöffnungsgesetz – LÖG NRW) vom 16.11.2006 (GV. NRW. 2006 S. 516) wird für die Stadt Kleve verordnet:

§ 1

Verkaufsstellen auf/an folgenden Straßen und Plätzen:

- Herzogstraße,
- Große Straße,
- Hagsche Straße (einschließlich "Neue Mitte")
- Hoffmannallee zwischen der Lindenallee und Siegertstraße (einschließlich des EOC),
- Kavarinerstraße (Fußgängerzone),

- Koekkoekplatz,
- Gasthausstraße,
- Wasserstraße zwischen der Großen Straße und Gasthausstraße,
- Schloßstraße (Fußgängerzone),
- An der Münze (Fußgängerzone),

dürfen an folgenden Sonntagen in der Zeit von 12.00 Uhr bis 17.00 Uhr geöffnet sein:

- 30.04.2017
- 01.10.2017
- 05.11.2017

§ 2

(1) Ordnungswidrig handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig entgegen § 1 Verkaufsstellen außerhalb der genannten Örtlichkeiten und Geschäftszeiten öffnet.

(2) Die Ordnungswidrigkeit kann nach § 13 Abs. 1 und 2 LÖG NRW mit einer Geldbuße bis zu 500,00 € geahndet werden.

§ 3

Diese Verordnung tritt am Tage nach der Verkündung in Kraft.

Kleve, den _____

Stadt Kleve
Die Bürgermeisterin
als örtliche Ordnungsbehörde“

8. **Sperrung der Straße Opschlag für den Kraftfahrzeugverkehr durch ein versenkbares Pollersystem**
- Drucksache Nr. 629 /X. -

Beschluss:

Der Rat der Stadt Kleve fasst mehrheitlich bei einer Gegenstimme folgende Beschlüsse:

- a) Die Straße Opschlag wird für den Kraftfahrzeugverkehr saisonal für den Zeitraum April - September, 19.00 - 24.00 Uhr eines jeden Jahres durch die Errichtung eines versenkbaren Pollersystems an der Einmündung zur Herzogstraße gesperrt.
- b) Um die Maßnahme zeitnah umsetzen zu können, werden die Mittel außerplanmäßig über den Ansatz zum Erwerb von Grundvermögen bereitgestellt.

9. **Medienkonzept für die Klever Schulen**
- Drucksache Nr. 614 /X. -

Beschluss:

Der Rat der Stadt Kleve nimmt die Umsetzung des Medienkonzeptes zur Kenntnis. Die Verwaltung wird in einem weiteren Schritt die finanziellen und zeitlichen Auswirkungen in einer ergänzenden Drucksache ausführlich darlegen und zur Beschlussfassung vorschlagen.

10. **Verleihung des Johann-Moritz-Kulturpreises**

- Drucksache Nr. 607 /X. -

Beschluss:

Der Rat der Stadt Kleve nimmt den Beschluss des Preisgerichtes zur Kenntnis und beschließt einstimmig, den Johann-Moritz-Kulturpreis an den Verein "Theater im Fluss e.V." zu verleihen.

11. **Junge Mitte Kleve**

hier: Vorstellung des Entwicklungskonzeptes für eine kinder- und jugendfreundliche Innenstadt

- Drucksache Nr. 611 /X. -

Beschluss:

Der Rat der Stadt Kleve beschließt einstimmig das Konzept "Junge Mitte Kleve" als handlungsleitende Grundlage für weitere Maßnahmen zur Entwicklung der Innenstadt.

12. **Freiwilliger Zuschuss an die Kath. Kirchengemeinden**

hier: Einbeziehung der Kath. Kirchengemeinde Zur Heiligen Familie

- Drucksache Nr. 613 /X. -

Beschluss:

Der Rat der Stadt Kleve beschließt einstimmig, mit der Katholischen Kirchengemeinde Zur Heiligen Familie rückwirkend zum 01.08.2016 eine Vereinbarung zur Finanzierung von Zusatzplätzen zu schließen, die inhaltlich der Vereinbarung mit anderen katholischen Kirchengemeinden entspricht.

13. **Konzeptentwicklung für ein Besucherleitsystem in der Innenstadt von Kleve**

- Drucksache Nr. 608 /X. -

Erster Beigeordneter Haas wirbt für eine Teilumsetzung des Konzeptes in einem ersten Schritt für die Bereiche Rathausplatz, Stadthallenumfeld, Bahnhofsumfeld und Marktplatz Linde und erläutert die Kosten und Zuwendungsmodalitäten. Darüber hinaus regt er eine weitere Beratung im Fachausschuss an. Auf Nachfrage von StV. Schoofs zur Qualität der Umsetzung ergänzt er, dass sich die Verwaltung für die mittlere Variante ausspreche, bei der der Eigenanteil bei 6.000 € liege.

StV. Gebing macht für seine Fraktion deutlich, dass sie keine Bedenken gegen die Umsetzung für die aktuell notwendigen Bereiche habe, eine ganzheitliche Umsetzung derzeit aber ablehne und die weiteren Maßnahmen zunächst im Fachausschuss besprechen wolle.

StV. Dr. Meyer-Wilmes spricht sich im Namen ihrer Fraktion auch dafür aus, dass die notwendigen Maßnahmen umgesetzt werden könnten und verweist weiter auf die in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses geäußerten Bedenken zum Umgang mit dem Schwan und dem Logo.

StV. Tekath teilt mit, dass ihre Fraktion dem Beschlussvorschlag zustimmen könne und eine weitere Behandlung im Fachausschuss für sinnvoll erachte.

StV. Dr. Merges äußert, dass sich die Offenen Klever dem Vorschlag des Ersten Beigeordneten Haas zur sukzessiven Umsetzung anschließen und die weitere Beratung zur Kombination der alten und neuen Schilder im Fachausschuss erfolgen solle.

Auf die kritischen Äußerungen des StV. Bay zur Bedeutung der Umsetzung des Konzeptes für das Corporate Design der Stadt Kleve stellt Bürgermeisterin Northing klar, dass das Besucherleitsystem damit in keinerlei Zusammenhang stehe, der Schwan bereits seit vielen Jahren verwendet werde, die Gestaltung des Logos ein Geschäft der laufenden Verwaltung sei und die Verwaltung dessen Entwicklung bei Bedarf in einem der kommenden Fachausschüsse vorstellen könne.

Auf Vorschlag des Ersten Beigeordneten Haas und nach Modifizierung durch die CDU-Fraktion wird folgender neuer Beschlussvorschlag zur Abstimmung gestellt:

"Der Rat der Stadt Kleve beschließt das Konzept für ein Besucherleitsystem in der Innenstadt von Kleve. Die Verwaltung wird beauftragt, die mögliche weitere sukzessive Umsetzung zu prüfen und darüber zu berichten. Hierbei sollen in einem ersten Schritt die Maßnahmen Rathausplatz, Stadthallenumfeld, Bahnhofsumfeld und Marktplatz Linde betrachtet werden, für die eine Förderung beantragt werden kann."

Beschluss:

Der Rat der Stadt Kleve beschließt mehrheitlich bei drei Gegenstimmen und einer Enthaltung das Konzept für ein Besucherleitsystem in der Innenstadt von Kleve. Die Verwaltung wird beauftragt, die mögliche weitere sukzessive Umsetzung zu prüfen und darüber zu berichten. Hierbei sollen in einem ersten Schritt die Maßnahmen Rathausplatz, Stadthallenumfeld, Bahnhofsumfeld und Marktplatz Linde betrachtet werden, für die eine Förderung beantragt werden kann.

14. **Parkpflegewerk Neuer Tiergarten Kleve/ Kernbereich**

- Drucksache Nr. 609 /X. -

Da noch Klärungsbedarf bestehe, beantragt StV. Tekath die Rückverweisung in den Fachausschuss.

StV. Dr. Meyer-Wilmes und StV. Gebing schließen sich im Namen ihrer Fraktionen an.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Kleve beschließt einstimmig, die Drucksache Nr. 609/X. zum Parkpflegewerk Neuer Tiergarten Kleve/ Kernbereich zur weiteren Beratung in den Ausschuss für Kultur und Stadtgestaltung zurückzuverweisen.

15. **Reaktivierung der Bahnstrecke Kleve – Nijmegen**

- Drucksache Nr. 620 /X. -

Beschluss:

Der Rat der Stadt Kleve nimmt das Ergebnisprotokoll zur Kenntnis. Zusätzlich werden die sechs aufgezeigten Punkte als Rahmenbedingungen für die Reaktivierung der Bahnstrecke Kleve - Nijmegen einstimmig vom Rat der Stadt Kleve beschlossen.

16. **Bebauungsplan Nr. 1-304-0 für den Bereich Welbershöhe/ Blumenstraße**

hier: Satzungsbeschluss
- Drucksache Nr. 621 /X. -

StV. Driever und StV. Schnütgen nehmen an der Beratung und Abstimmung zu diesem Tagesordnungspunkt nicht teil.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Kleve wägt alle im Rahmen des Bauleitplanverfahrens vorgelegten Stellungnahmen ab und beschließt einstimmig aufgrund der §§ 2 Abs. 1 und 10 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) in der derzeit gültigen Fassung und des § 7 Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der derzeit gültigen Fassung, den Bebauungsplan Nr. 1-304-0 für den Bereich Welbershöhe / Blumenstraße bestehend aus der Planzeichnung, dem Umweltbericht und der Begründung als Satzung.

17. **Bebauungsplan Nr. 3-283-0 für den Bereich Drususdeich/ Kerkpad im Ortsteil Rindern**

hier: Einleitung des Verfahrens und frühzeitige Beteiligung
- Drucksache Nr. 622 /X. -

Beschluss:

Der Rat der Stadt Kleve beschließt einstimmig erneut, das Verfahren zur Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 3-283-0 für den Bereich Drususdeich/ Kerkpad im Ortsteil Rindern einzuleiten. Es wird das beschleunigte Verfahren nach § 13a Baugesetzbuch (BauGB) in der derzeit gültigen Fassung ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB angewendet. Der Öffentlichkeit und den Behörden und Trägern öffentlicher Belange ist frühzeitig Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung zu geben.

18. **Bebauungsplan Nr. 4-317-0 für den Bereich Dorfstraße/ Kapellenstraße im Ortsteil Materborn**

hier: Einleitung des Verfahrens und frühzeitige Beteiligung
- Drucksache Nr. 623 /X. -

Beschluss:

Der Rat der Stadt Kleve beschließt mehrheitlich bei einer Gegenstimme, das Verfahren zur Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 4-317-0 für den Bereich Dorfstraße/ Kapellenstraße im Ortsteil Materborn einzuleiten. Es wird das beschleunigte Verfahren nach § 13a Baugesetzbuch (BauGB) in der derzeit gültigen Fassung ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB angewendet. Der Öffentlichkeit und den Behörden und Trägern öffentlicher Belange ist frühzeitig Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung zu geben.

19. **Bebauungsplan Nr. 9-268-0 für den Bereich Rinderner Straße/ Deichbogen im Ortsteil Düffelward**

hier: Beschluss der Offenlage
- Drucksache Nr. 624 /X. -

StV. Gietemann teilt mit, dass seine Fraktion dem Beschlussvorschlag nicht zustimmen werde, da dem Grundsatz der Entwicklung von innen nach außen aus dem

Stadtentwicklungskonzept durch die fehlende Berücksichtigung zweier Grundstücke nicht Rechnung getragen werde.

StV. Gebing äußert für seine Fraktion die Zustimmung zur Drucksache und verweist auf das Gemeinwohl, vor dessen Hintergrund dieser Bebauungsplan aufgestellt werde.

Technischer Beigeordneter Rauer weist auf den geänderten Geltungsbereich des Bebauungsplans hin.

Beschluss:

Unter Berücksichtigung des vom Technischen Beigeordneten Rauer angesprochenen geänderten Geltungsbereichs beschließt der Rat der Stadt Kleve mehrheitlich bei 13 Gegenstimmen, den Bebauungsplan Nr. 9-268-0 für den Bereich Rinderner Straße/ Deichbogen im Ortsteil Düffelward gem. § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) öffentlich auszulegen. Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind gem. § 4 Abs. 2 BauGB zu beteiligen.

20. **Bebauungsplan Nr. 1-053-2 für den Bereich Stadionstraße/ Merowingerstraße/ Willy-Brandt-Straße**

hier: Beschluss der zweiten erneuten Offenlage
- Drucksache Nr. 625 /X. -

Technischer Beigeordneter Rauer führt aus, dass die Verwaltung den Beratungen in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses Rechnung getragen und den Bebauungsplan dahingehend geändert habe, dass eine Ausweisung für Ein-, Zweifamilien- und Reihenhäuser vorgenommen und Geschosswohnungsbau ausgeschlossen worden sei. Die Gaststätte "Zu den Vier Winden" sei als zu erhaltendes Denkmal eingetragen. Der geänderte Plan hänge aus.

StV. Gebing, StV. Dr. Meyer-Wilmes und StV. Dr. Merges teilen für ihre Fraktionen die Zustimmung zu dem geänderten Plan mit.

Beschluss:

Auf Grundlage der Ausführungen des Technischen Beigeordneten Rauer zu der geänderten Ausweisung des Bebauungsplanes für Ein-, Zweifamilien- und Reihenhäuser sowie der Eintragung der Gaststätte "Zu den Vier Winden" beschließt der Rat der Stadt Kleve einstimmig, den Bebauungsplan Nr. 1-053-2 für den Bereich Stadionstraße/ Merowingerstraße/ Willy-Brandt-Straße gem. § 3 Abs. 2 i.V.m. § 4a Abs. 3 Satz 1 Baugesetzbuch (BauGB) erneut öffentlich auszulegen. Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind gem. § 4 Abs. 2 i.V.m. § 4a Abs. 3 Satz 1 BauGB zu beteiligen.

21. **Bebauungsplan Nr. 1-293-0 für den Bereich Bahnhofsumfeld/ Bahnhofplatz**

hier: Beschluss der Offenlage
- Drucksache Nr. 626 /X. -

Technischer Beigeordneter Rauer führt aus, dass die Verwaltung den Beratungen in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses Rechnung getragen und den Bebauungsplan dahingehend geändert habe, dass die Flächen um den Busbahnhof als Grünflächen ausgewiesen würden und Wohnen rechts neben dem Bahnhofsgebäude durch die

Ausweisung eines eingeschränkten Gewerbegebietes ausgeschlossen würde. Der geänderte Plan hänge aus.

StV. Gebing teilt mit, dass seine Fraktion dem geänderten Plan zustimmen könne, weil dieser den Vorstellungen seiner Fraktion entspreche.

Beschluss:

Auf Grundlage der Ausführungen des Technischen Beigeordneten Rauer zur geänderten Ausweisung des Bebauungsplanes beschließt der Rat der Stadt Kleve einstimmig,

- den Geltungsbereich des Bebauungsplans 1-293-0 um die Flächen nördlich der Bahntrasse zu reduzieren.
- den Bebauungsplan Nr. 1-293-0 für den Bereich Bahnhofsumfeld/ Bahnhofplatz gem. § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) öffentlich auszulegen. Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind gem. § 4 Abs. 2 BauGB zu beteiligen.

22. **Bebauungsplan Nr. 2-313-0 für den Bereich Neerfeldstraße/ Goldacker im Ortsteil Kellen**

hier: Beschluss der Offenlage

- Drucksachen Nrn. 627 /X. und 627a /X. -

Technischer Beigeordneter Rauer informiert über die eingegangene Stellungnahme der Unteren Naturschutzbehörde, mit der weitere Gutachten gefordert würden. Um Verfahrenssicherheit zu gewährleisten, spreche sich die Verwaltung für eine erneute Beratung dieses Tagesordnungspunktes im Bau- und Planungsausschuss aus.

StV. Gebing stimmt dem zu und hebt noch einmal hervor, dass der ansässige Industriebetrieb zu schützen sei.

Auf die Frage von StV. Hütz nach dem Umgang mit Immissionen des Betriebes im Zusammenhang mit möglichen Einwendungen einer künftigen Nachbarschaft sagt Technischer Beigeordneter Rauer einen Bericht zum Immissionsschutzrecht im Bau- und Planungsausschuss zu.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Kleve beschließt einstimmig, diesen Tagesordnungspunkt zur weiteren Beratung in den Bau- und Planungsausschuss zurückzuverweisen.

23. **Bebauungsplan Nr. 1-314-0 für den Bereich Wagnerstraße/ Beethovenstraße**

hier: Satzungsbeschluss

- Drucksachen Nrn. 628 /X., 628a /X. und 628b /X. -

StV. Bucksteeg nimmt an der Beratung und Abstimmung zu diesem Tagesordnungspunkt nicht teil.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Kleve wägt alle im Rahmen des Bauleitplanverfahrens vorgelegten Stellungnahmen ab und beschließt einstimmig aufgrund der §§ 2 Abs. 1 und 10 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) in der derzeit gültigen Fassung und des § 7 Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der derzeit gültigen Fassung, den Bebauungsplan Nr. 1-314-0 für den Bereich Wagnerstraße/ Beethovenstraße bestehend aus der Planzeichnung und der Begründung als Satzung.

24. **Benennung des Rathausvorplatzes**

- Drucksache Nr. 635 /X. -

Beschluss:

Der Rat der Stadt Kleve beschließt einstimmig, den Platz vor dem Haupteingang des "neuen" Rathauses in "Minoritenplatz" zu benennen. Das Rathaus soll die Anschrift "Minoritenplatz 1" erhalten.

25. **Aufstellung von Bebauungsplänen zur Bereitstellung von Flächen für die Errichtung von Ein- und Zweifamilienhäusern sowie Reihenhäusern**

(Antrag der CDU-Fraktion vom 24.03.2017)

StV. Gebing erläutert den Antrag seiner Fraktion.

Technischer Beigeordneter Rauer informiert darüber, dass die Verwaltung mögliche Flächen bereits der Bezirksregierung gemeldet habe.

StV. Gietemann bittet um Erweiterung des Antrags, im Sinne der Nachverdichtung auch Flächenpotentiale für Umlegungsverfahren zu prüfen.

Erster Beigeordneter Haas sagt eine Vorstellung im Liegenschafts- und Steuerausschuss zu.

StV. Dr. Merges teilt die Zustimmung seiner Fraktion mit.

Bürgermeisterin Northing lässt zunächst über den Antrag der CDU-Fraktion abstimmen.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Kleve schließt sich dem Antrag der CDU-Fraktion einstimmig bei einer Enthaltung an und beauftragt die Verwaltung zu prüfen, ob in Abstimmung mit der Bezirksregierung auf einzelnen des in der Neuaufstellung befindlichen Flächennutzungsplans ausgewiesenen Flächen kurzfristig Bebauungspläne für Wohnbebauung aufgestellt und dadurch weitere Flächen zur Bebauung mit Ein-, Zweifamilien- sowie Reihenhäusern zur Verfügung gestellt werden können.

Bürgermeisterin Northing lässt sodann über die von StV. Gietemann erbetene Erweiterung des Antrags abstimmen.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Kleve schließt sich der von StV. Gietemann vorgetragenen Erweiterung einstimmig an und beauftragt die Verwaltung, im Sinne der Nachverdichtung Flächenpotentiale für Umlegungsverfahren zu prüfen und im Liegenschafts- und Steuerausschuss vorzustellen.

26. **Umbesetzung in Ausschüssen**

(Antrag der Fraktion Bündnis 90/ DIE GRÜNEN vom 20.03.2017)

Beschluss:

Der Rat der Stadt Kleve beschließt einstimmig folgende Umbesetzung in Ausschüssen:

sachkundige Bürger Ausschuss für Kultur und Stadtgestaltung
für Barbara Jacobs neu Margo Bromont Koken
für Margo Bromont Koken neu Barbara Jacobs

sachkundige Bürger Bau- und Planungsausschuss
für Gerd Evers neu Dr. Hedwig Meyer-Wilmes
Gerd Evers wird stellvertretender sachkundiger Bürger.

27. **Auflösung des Unterausschusses Radverkehr**

(Antrag der Fraktion Bündnis 90/ DIE GRÜNEN vom 20.03.2017)

StV. Dr. Meyer-Wilmes begründet den Antrag ihrer Fraktion.

StV. Tekath und StV. Dr. Merges teilen die Zustimmung ihrer Fraktionen mit.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Kleve schließt sich dem Antrag der Fraktion Bündnis 90/ DIE GRÜNEN an und beschließt einstimmig die Auflösung des Unterausschusses Radverkehr.

28. **Umbesetzung in Ausschüssen**

(Antrag der FDP-Fraktion vom 25.03.2017)

Beschluss:

Der Rat der Stadt Kleve beschließt einstimmig folgende Umbesetzung in Ausschüssen:

Vergabe- und Betriebsausschuss

für Alexander Bungert neu Barend van Ackeren

Liegenschafts- und Steuerausschuss

für Barend van Ackeren neu Alexander Bungert

29. **Umbesetzung im Generationenbeirat**

(Antrag der Fraktion Offene Klever vom 28.02.2017)

Beschluss:

Der Rat der Stadt Kleve beschließt einstimmig folgende Umbesetzung im Generationenbeirat:

für Traute Arnold neu Paul Zigan

30. **Mitteilungen**

a) Umzugstermin ins neue Rathaus

Verwaltungsdirektorin Keyzers informiert über den Umzugstermin ins neue Rathaus in der Zeit vom 03.07. bis 07.07.2017, die Wiedereröffnung des Bürgerbüros am 10.07.2017 sowie den Einzug der Wirtschaft, Tourismus & Marketing Stadt Kleve GmbH am gleichen

Tag. Die Ratsmitglieder sowie die Vertreter der Presse würden Ende dieses Monats zu einem Rundgang durch das neue Rathaus eingeladen. Ein Tag der offenen Tür sei ebenfalls geplant.

b) Deichsanierung Xanten - Kleve, Radweg

Technischer Beigeordneter Rauer berichtet über den Sachstand zur Wiederherstellung des Radweges im Rahmen der Deichsanierung Xanten - Kleve.

c) Gestaltung Rathausumfeld, Beleuchtung Rathaus

Tariflich Beschäftigter Klockhaus informiert über die Außenarbeiten am Rathaus, die fristgerecht begonnen hätten, sowie die Ergebnisse der beiden Musterbeleuchtungen des Rathauses.

31. **Anfragen**

a) Kellernutzung Opschlag

StV. Siebert fragt, ob es zutrefte, dass die Kellernutzung am Opschlag durch die Betreiber erst für 2018 vorgesehen sei und ob das vorhandene WC versetzt werden könne.

Technischer Beigeordneter Rauer verneint die erste Frage und teilt mit, dass das WC versetzt werde, weil die Baustelle den Standort wechsele.

b) Anschaffung von Defibrillatoren

StV. Welberts fragt nach dem Sachstand.

Bürgermeisterin Northing sagt schriftliche Beantwortung zu.

c) Zügigkeiten weiterführende Schulen

Mit Blick auf die zu ermittelnden Raumprogramme und die umzusetzenden Baumaßnahmen möchte StV. Dr. Meyer-Wilmes wissen, ob es möglich sei, die Sachlage mit der Bezirksregierung noch einmal insgesamt zu erörtern.

Bürgermeisterin Northing sagt zu, dass sich die Verwaltung mit diesem Thema in seiner Gesamtheit noch einmal intensiv auseinandersetzen werde.

d) Broschüre 775-Jahr Feier - verkaufsoffene Sonntage

StV. Kanders merkt an, dass die Öffnungszeiten für die verkaufsoffenen Sonntage in der Broschüre zur 775-Jahr Feier entgegen dem heutigen Ratsbeschluss falsch abgedruckt seien.

Bürgermeisterin Northing bittet darum, diesen redaktionellen Fehler zu entschuldigen. Auf Anmerkung von StV. Sanders macht sie ergänzend deutlich, dass die vom Rat beschlossenen Öffnungszeiten bindend seien.

e) Windenergieanlage auf dem Gelände der Kläranlage Kleve-Salmorth

StV. Bay bezieht sich auf seine Anfrage in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses und fragt, ob den Fraktionen das Schreiben der Bezirksregierung, aus dem die ablehnende Haltung hervorgehe, zur Verfügung gestellt werden könne. Der Landrat habe den Bericht der Bezirksregierung im Dezember letzten Jahres erhalten.

Erster Beigeordneter Haas erläutert den Sachstand und verweist auf eine Berichterstattung in der Sitzung des Verwaltungsrates der USK. Hinsichtlich des Berichts an den Landrat sagt er Prüfung zu.

Technischer Beigeordneter Rauer stellt klar, dass die Stadt nicht Genehmigungsbehörde, sondern lediglich Beteiligte sei.

f) Finanzierung Kitas durch Kirche

StV. Teigelkötter möchte wissen, ob sich die christlichen Kirchen auch in Kleve aus der Finanzierung von Kitas zurückziehen würden.

Erster Beigeordneter Haas antwortet, dass im vergangenen Jahr eine Kita aufgrund dessen geschlossen worden sei.

Ende der Sitzung: 18.39 Uhr

(Northing)
Bürgermeisterin

(Schmidt)
Vorsitzender TOP 5. c) öffentliche Sitzung

(Berns)
Schriftführerin